



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, von Chelstowski, Max

Drs. Nr.: 1058/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
15.11.2023	BVV	BVV/025/XXI	beantwortet

Mündliche Anfrage

Zukunft des Warenhauses am Hermannplatz

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie bewertet das Bezirksamt die finanzielle Situation des Investors Signa und die Auswirkungen auf das Gebäude Karstadt am Hermannplatz?
2. Welche Folgen hätte eine potenzielle Insolvenz auf den Betrieb des Karstadt und die Zukunft des Einzelhandelsstandortes Hermannplatz insgesamt?

Berlin-Neukölln, den 13.11.2023

SPD, Herr von Chelstowski, Max

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	LINKE	AfD
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- Einstimmig
- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
- zurückgezogen vertagt gegenstandslos
- überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
- zusätzlich in den Ausschuss für _____
- und in den Ausschuss für _____
- beantwortet schriftlich
- GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
StadtUmVerkehr Dez

15.11.2023
2260

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am: 15.11.2023

Lfd. Nr. : 8.2

Drs. Nr. : 1058/XXI

schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Zukunft des Warenhauses am Hermannplatz

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr von Chelstowski,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Es handelt sich bei der Signa Holding um eine privat geführtes Immobilien- und Handelsunternehmen, das - wie den Medien zu entnehmen war - in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Das Bezirksamt hat über die erwähnte Berichterstattung hinaus keine Kenntnisse zur Finanzlage bei Signa. Auch die Auswirkungen auf das Gebäude der Signa am Hermannplatz lassen sich daher derzeit nicht abschätzen.

Zu 2.:

Welche Folgen eine Insolvenz hätte, kann vom Bezirksamt derzeit nicht beantwortet werden. Der Betriebsrat zeigt sich über die Situation jedoch beunruhigt. Diese Beunruhigung teilt das Bezirksamt. Für den Fall, dass damit die Schließung des Kaufhauses verbunden wäre, würde das eine schwerwiegende Beeinträchtigung der Versorgung in den umliegenden Kiezen und darüber hinaus sowie eine Schwächung des Hauptzentrums Karl-Marx-Straße/Hermannplatz/Kottbusser Damm bedeuten. Das Kaufhaus bildet den Schwerpunkt der nördlichen Hauptlage des Zentrums. Ebenso wie ein überdimensionierter Ausbau des

bisherigen Kaufhausstandortes würde ein vollständiger Ausfall der Einzelhandelsflächen negative Auswirkungen auf das Hauptzentrum und die umliegenden Kieze haben.

Es gilt das gesprochene Wort!

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat